

# NACHBARSCHAFTS- BAROMETER





# NACHBARSCHAFTS-BAROMETER 2021

## SO NACHBARSCHAFTLICH IST DEUTSCHLAND!

Nachbarschaftliches Engagement ist der Kitt unserer Gesellschaft. Da sein, zuhören oder aushelfen: Die kleine Tat für die Mitmenschen stärkt den Zusammenhalt und das Wohlbefinden vor Ort. – Das Nachbarschaftsbarometer von EDEKA gibt auch in diesem Jahr wieder Einblicke in die Bedeutung von Nachbarschaften in Deutschland und zeigt auf, in welchen Bundesländern und Städten sich das Verhältnis der Menschen zu ihren Nachbar:innen verändert hat. Der diesjährige Schwerpunkt „Einsamkeit“ beleuchtet, inwieweit Einsamkeit ein Bestandteil innerhalb unserer Nachbarschaften ist.



### GUTE NACHBARSCHAFT IST ...

- HILFSBEREITSCHAFT** 58%
- FREUNDLICHER UMGANG** 25%
- KURZE GESPRÄCHE / SMALL TALK** 14%

### GUTE NACHBARSCHAFT HAT VIEL BEDEUTUNG FÜR ...

**61%**  
DER BEFRAGTEN

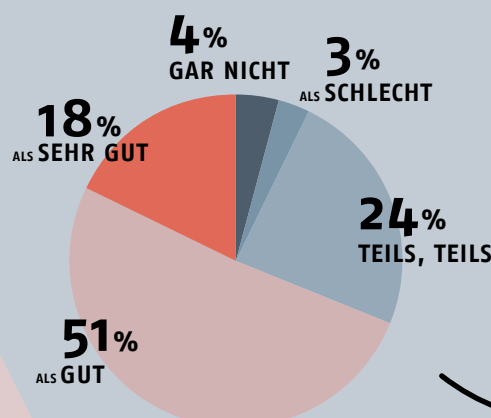


**69%**  
DER ÄLTEREN UND



**51%**  
DER JÜNGEREN

### DAS ZUSAMMENLEBEN IN IHRER NACHBARSCHAFT EMPFINDEN ...



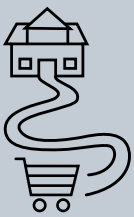
**GUTES ZUSAMMENLEBEN IST EIN STABILES KONSTRUKT UND HAT SICH IM VERGLEICH ZUM VORJAHR KAUM VERÄNDERT.**



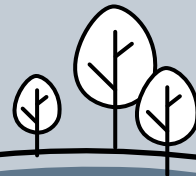
20% NUTZEN ONLINE-PORTALE FÜR DIE BEGEGNUNG / VERNETZUNG MIT DER EIGENEN NACHBARSCHAFT.

DIE NUTZUNG VON ONLINE-PORTALEN FÜR DIE NACHBARSCHAFT IST IM VERGLEICH ZUM VORJAHR NUR UM 2% GESTIEGEN.

## NACHBAR:INNEN BEGEGNEN SICH ...



1. AUF DER STRASSE
2. IM HAUS
3. BEIM EINKAUFEN



**13%**

DER BEFRAGTEN HABEN MEHR KONTAKT ZU IHREN NACHBAR:INNEN ALS ZU IHRER FAMILIE.

## DER KONTAKT IN DER NACHBARSCHAFT IST BEI ...

**14%** ... (SEHR) ENG

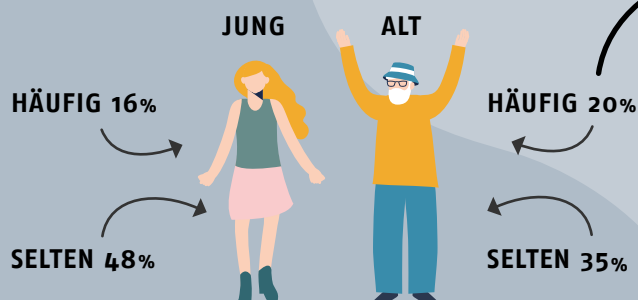
**40%** ... WENIGER ENG BZW. NICHT VORHANDEN

ÜBER 50% DAVON SIND OFFEN FÜR EINEN ENGEREN KONTAKT ODER SIND DIESEM NICHT ABGENEIGT.

## ENGAGIERT FÜR DIE NACHBARSCHAFT SIND ...

**19%** ... (SEHR) HÄUFIG

**41%** ... SELTEN BIS NIE



WEITERHIN ENGAGIEREN SICH ÄLTERE TENDENZIELL ETWAS HÄUFIGER FÜR IHRE NACHBARSCHAFT ALS JÜNGERE.

# NACHBARSCHAFTSRANKING 2021

## WIE NACHBARSCHAFTLICH IST DEUTSCHLAND?

Das Nachbarschaftsrating 2021 zeigt auf, welche Bundesländer und Städte besonders nachbarschaftlich sind und ob ein Unterschied im Vergleich zum letzten Jahr zu verzeichnen ist. Das Nachbarschaftsrating setzt sich aus vier Dimensionen zusammen: Einstellung zu Nachbarschaft, Ist-Beurteilung von Nachbarschaft, eigener Beitrag zur Nachbarschaft und Rahmenbedingungen für Nachbarschaftsengagement.

## BUNDESLÄNDER:

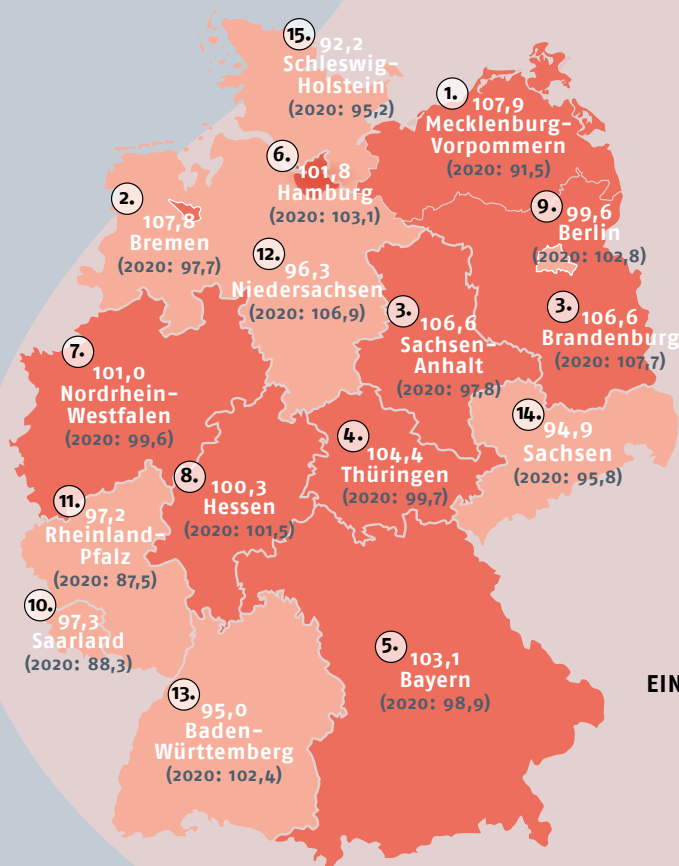
1. **MECKLENBURG-VORP.** 107,9 ↑ (2020: 91,5)
2. **BREMEN** 107,8 ↑ (2020: 97,7)
3. **BRANDENBURG** 106,6 ↓ (2020: 107,7)
3. **SACHSEN-ANHALT** 106,6 ↑ (2020: 97,8)
4. **THÜRINGEN** 104,4 ↑ (2020: 99,7)
5. **BAYERN** 103,1 ↑ (2020: 98,9)

**MECKLENBURG-VORPOMMERN LÖST BRANDENBURG AUF PLATZ EINS AB UND BREMEN VERBESSERT SICH VON PLATZ ELF (2020) AUF PLATZ ZWEI.**

## STÄDTE:

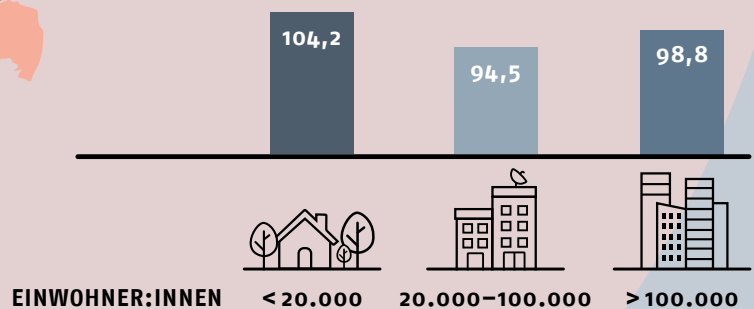
1. **KÖLN** 115,7 ↑ (2020: 96,4)
2. **STUTTGART** 113,8 → (2020: 110,6)
3. **DRESDEN** 112,1 ↑ (2020: 103,6)
4. **MÜNCHEN** 111,5 ↑ (2020: 106,8)
5. **FRANKFURT A. M.** 110,7 ↓ (2020: 111,0)

**ÜBERRASCHUNGSSIEGER KÖLN (2020: LETZTER PLATZ) VERDRÄNGT FRANKFURT A. M. VON PLATZ EINS.**



## STADT-LAND-VERGLEICH:

**MENSCHEN AUF DEM LAND SIND TENDENZIELL NACHBARSCHAFTLICHER ALS IN DER STADT.**



**STADT UND LAND NÄHERN SICH IM VERGLEICH ZUM VORJAHR IN IHRER NACHBARSCHAFTLICHKEIT AN.**

- Hohe Nachbarschaftlichkeit (Indexwert > 100)
- Mittlere Nachbarschaftlichkeit (Indexwert 100-90)
- Geringe Nachbarschaftlichkeit (Indexwert < 90)

Das Total der 3.005 Befragten definiert die Norm von 100. Alle Werte darüber zeigen an, dass die betreffende Stadt / das betreffende Bundesland einen höheren Index ausweist – alle Werte darunter, dass sie / es einen entsprechend niedrigeren Index ausweist. Bundesländer und Städte ungewichtet, Ortsgrößen gewichtet.

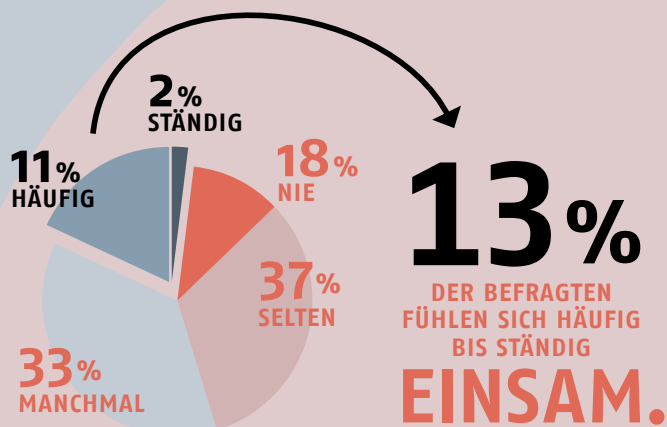
Ausführliches Ranking siehe Rückseite.



# SONDERBEFRAGUNG ZUM THEMA EINSAMKEIT

Einsamkeit, ein subjektives Konstrukt und persönliches Empfinden, ist in unserer Gesellschaft keine Seltenheit. 13 % der Befragten, übertragen auf Deutschland knapp 11 Mio. Menschen, fühlen sich häufig bis ständig einsam. Die diesjährige Sonderbefragung gibt einen Einblick, wie es um Einsamkeit hierzulande steht.

## EINSAM FÜHLEN SICH ...



JÜNGERE FÜHLEN SICH HÄUFIGER EINSAM ALS ÄLTERE!

**19%** DER 18-29-JÄHRIGEN FÜHLEN SICH HÄUFIG BIS STÄNDIG EINSAM!

## MEHR ALS JEDE:R ZWEITE KENNT EINSAME PERSONEN IM EIGENEN UMFELD ...

**54%** VORRANGIG FREUND:INNEN, ELTERN, GROSSELTERN

**85%** DAVON UNTERSTÜTZEN EINSAME PERSONEN IN IHREM UMFELD.

## EINSAMKEIT IM KONTEXT VON CORONA:

HATTE CORONA EINFLUSS AUF DIE EINSAMKEIT?

EIN DRITTEL FÜHLTE SICH AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE HÄUFIGER EINSAM. BESONDERS BETROFFEN:



NUR **12%** DER BEFRAGTEN SIND DER MEINUNG, DASS DIE SOZIALEN MEDIEN PERSÖNLICHE TREFFEN ERSETZEN KÖNNEN.

## TÄTIGKEITEN GEGEN EINSAMKEIT:

- 
1. KONTAKT ZU FAMILIE / FREUND:INNEN
  2. TELEFONIEREN MIT FAMILIE / FREUND:INNEN
  3. HOBBYS NACHGEHEN
  4. SPORT / SPAZIERGÄNGE
  5. EINKAUFEN GEHEN

DEN ÄLTEREN HELFEN AUCH DER KONTAKT ZU NACHBAR:INNEN UND EINKAUFEN GEHEN GEGEN EINSAMKEIT.

# DETAILINFORMATIONEN UND STUDIENDESIGN

Grundlage der dargestellten Informationen ist eine von der EDEKA-Zentrale in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut Gelszuss rmm Marketing Research GmbH durchgeführte Online-Befragung. Diese stellt eine Wiederholung der Studie aus dem Jahr 2020 dar. In diesem Jahr wurde der Themenbereich „Einsamkeit“ näher beleuchtet. Die bevölkerungsrepräsentative Befragung umfasste 3.005 Teilnehmer:innen und fand vom 12.04. bis zum 22.04.2021 statt.

## WAS GEHÖRT FÜR SIE ZU EINER GUTEN NACHBARSCHAFT?

BASIS = 3.005, OFFENE FRAGESTELLUNG, MEHRFACHANTWORTEN, TOP 3 DER ANTWORTEN

Hilfsbereitschaft	1.749	58,2%
Freundlicher Umgang	783	25,3%
Kurze Gespräche / Small Talk	425	14,0%

## WIE SEHR STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSÄGEN ZUM THEMA

NACHBARSCHAFT ZU? – EINE GUTE NACHBARSCHAFT BEDEUTET MIR SEHR VIEL.

BASIS = 3.005, ALTERSGRUPPEN: 1.103 / 802

	TOTAL	Ältere (50–70 J.)	Jüngere (18–29 J.)
1 = Stimme voll und ganz zu	857 28,6%	385 34,7%	162 20,3%
2	964 32,2%	378 34,1%	242 30,5%
3	815 27,0%	244 22,2%	265 33,1%
4	249 8,2%	63 6,0%	89 10,9%
5 = Stimme überhaupt nicht zu	120 3,9%	33 3,0%	44 5,2%
Top Box = Antwort 1 + 2	1.821 60,9%	763 68,8%	404 50,8%

## WIE EMPFINDEN SIE DAS ZUSAMMENLEBEN IN IHRER NACHBARSCHAFT?

BASIS = 3.005, BASIS 2020 = 3.019

	2021		2020	
1 = Sehr gut	534 18,4%	555 18,9%		
2 = Gut	1.568 51,2%	1.510 49,8%		
3 = Teils, teils	703 23,9%	731 23,9%		
4 = Schlecht	89 2,9%	78 2,5%		
5 = Kein Zusammenleben vorhanden	111 3,6%	145 4,9%		

## WO TREFFEN SIE IHRE NACHBAR:INNEN AM HÄUFIGSTEN?

NENNEN SIE UNS DIE 3 HÄUFIGSTEN ORTE.

BASIS = 2.983, BEFRAGTE, DIE IHRE NACHBAR:INNEN

ZUMINDEST SELTEN SEHEN

Auf der Straße / im Hof	2.475 83,7%
Im Haus / im Hausflur	1.682 55,2%
Beim Einkauf	1.006 33,7%

## NÜTZEN SIE EINES DER FOLGENDEN NACHBARSCHAFTS-PORTALE?

(NEBENAN.DE, NEXTDOOR.DE, NACHBARSCHAFT.NET, FACEBOOK–GRUPPEN)

MEHRFACHANTWORTEN | BASIS = 3.005, BASIS 2020 = 3.019

	2021	2020
Nein, nutze keines davon	2.395   80,4%	2.484   82,5%

## WIE SEHR STIMMEN SIE DIESEN AUSSÄGEN ZU? – ICH HABE DEUTLICH MEHR

KONTAKT ZU MEINEN NACHBAR:INNEN ALS ZU MEINER FAMILIE.

BASIS = 3.005

1 = Stimme voll und ganz zu	95 2,9%
2 = Stimme zu	298 10,0%

Antworten auf 5er-Skala von 1 = „Stimme voll und ganz zu“ bis 5 = „Stimme ganz und gar nicht zu“

## WIE ENG IST DER KONTAKT ZU IHREN NACHBAR:INNEN?

BASIS = 3.005

1 = Sehr eng	63 2,3%
2 = Eng	360 11,9%
3 = Teils, teils	1.364 45,9%
4 = Weniger eng	982 32,3%
5 = Gar kein Kontakt vorhanden	236 7,6%

## WÜNSCHEN SIE SICH EINEN ENGEREN KONTAKT ZU DEN NACHBAR:INNEN?

BASIS = 2.582, BEFRAGTE, DIE EHER WENIG KONTAKT ZU IHREN

NACHBAR:INNEN HABEN

1 = Ja, auf jeden Fall	75 2,9%
2 = Ja, unter bestimmten Umständen	728 27,7%
3 = Bin mir nicht sicher	707 27,6%
4 = Nein, eher nicht	883 34,7%
5 = Nein, auf gar keinen Fall	189 7,1%
Top Box = Antwort 1 + 2	803 30,6%
Low Box = Antwort 4 + 5	1.072 41,8%

Hinweis: Abweichungen durch Rundungen sind möglich. Fallzahl ungewichtet, Anteile gewichtet. Bei Gesamt, Altersgruppen, Geschlecht und Ortsgrößen sind die Daten gewichtet. Die Daten der Bundesländer und Städte sind ungewichtete Daten. Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden Ergebnisse für beide Daten gewichtet dargestellt. Dadurch kann es bei Vorjahresdaten zu leichten Abweichungen kommen. Bei Fragen vom EDEKA Nachbarschaftsbarometer (2021) wenden Sie sich bitte an den Bereich Public Affairs (politik@edeka.de) oder finden Sie weitere Informationen und vergangene Studien unter nachbarschaftsbarometer.edeka

## WIE HÄUFIG, WÜRDEN SIE SAGEN, ENGAGIEREN SIE SICH FÜR IHRE NACHBARSCHAFT?

BASIS = 3.005, ALTERSGRUPPEN = 802 / 1.100 / 1.103

	TOTAL	Jüngere (18–29 J.)	Mittlere (30–49 J.)	Ältere (50–70 J.)
1 = Sehr häufig	77 2,5%	18 2,4%	34 3,0%	25 2,0%
2 = Häufig	482 16,0%	107 13,5%	173 16,0%	202 17,8%
3 = Ab und zu	1.225 40,8%	293 36,1%	440 40,1%	492 45,1%
4 = Selten	769 26,0%	216 27,5%	281 25,4%	272 25,5%
5 = Nie	452 14,7%	168 20,5%	172 15,6%	112 9,7%

## NACHBARSCHAFTSINDEX:

BUNDESLÄNDER

2021	BW	BY	BR	HE	MV	NS	NRW	RP	SL	SN
INDEX	95,0	103,1	106,6	100,3	107,9	96,3	101,0	97,2	97,3	94,9

2021	SA	SH	TH	HB	HH	BE	STADT-LAND-VERGLEICH		
INDEX	106,6	92,2	104,4	107,8	101,8	99,6	<20.000 Einwohner:innen	20.000–100.000 Einwohner:innen	>100.000 Einwohner:innen
							104,2	94,5	98,8

## STÄDTE

2021	HRO	MUC	K	FFM	STR	DD
INDEX	102,6	111,5	115,7	110,7	113,8	112,1

Weitere Informationen zur Zusammensetzung des Index unter nachbarschaftsbarometer.edeka

## WIE OFT FÜHLEN SIE SICH EINSAM?

BASIS = 3.005, ALTERSGRUPPE: 802

	Total	Jüngere (18–29 J.)
1 = Ständig	63 2,0%	30 3,7%
2 = Häufig	339 10,7%	129 14,8%
3 = Manchmal	977 32,8%	323 40,9%
4 = Selten	1.101 36,6%	264 33,4%
5 = Nie	525 17,9%	56 7,1%

## HAT DIE CORONA-PANDEMIE BEI IHNEN IN BEZUG AUF DAS THEMA EINSAMKEIT PERSÖNLICH ETWAS VERÄNDERT?

BASIS = 3.005, GESCHLECHT: 1.511 / 1.494, ALTERSGRUPPEN: 802 / 1.100 / 1.103

	TOTAL	Männlich	Weiblich
Ich fühle mich häufiger einsam	1.029 34%	399 26,2%	630 41,8%
Keine Veränderung	1.855 61,9%	1.055 69,9%	800 53,9%
Ich fühle mich seltener einsam	121 4,1%	57 3,9%	64 4,2%
	Jüngere (18–29 J.)	Mittlere (30–49 J.)	Ältere (50–70 J.)
Ich fühle mich häufiger einsam	392 49,1%	367 33,1%	270 24,1%
Keine Veränderung	360 45,0%	691 62,9%	804 73,1%
Ich fühle mich seltener einsam	50 5,9%	42 4,0%	29 2,8%

## WIE SEHR STIMMEN SIE DIESEN AUSSÄGEN ZU? – DIE NUTZUNG VON SOZIALEN MEDIEN KANN PERSÖNLICHE TREFFEN MIT FREUND:INNEN UND BEKANNTEN ERSETZEN.

BASIS = 3.005

5er-Skala von 1 = „Stimme voll und ganz zu“ bis 5 = „Stimme ganz und gar nicht zu“  
Top Box = Antwort 1 + 2: 372 12,3%

## WELCHE PERSONEN IN IHREM UMFELD KENNEN SIE, DIE SICH EINSAM FÜHLEN? TOP-3-ANTWORTEN

BASIS = 3.005

Freund:innen 708 | 22,9% Eltern 444 | 14,4% Großeltern 381 | 12,6%

## UNTERSTÜTZEN SIE DIESE PERSONEN?

BASIS = 1.641, BEFRAGTE, DIE EINSAME PERSONEN IN IHREM UMFELD KENNEN

JA 1.394 | 84,8% NEIN 247 | 15,2%

## WAS TUN SIE PERSÖNLICH, UM EIN GEFÜHL VON EINSAMKEIT ZU VERMEIDEN?

BASIS = 3.005 / ÄLTERE: 1.103, MEHRFACHANTWORTEN, TOP-8-NENNUNGEN

	TOTAL	Ältere (50–70 J.)
Kontakt zu Familie / Freund:innen	1.602 53,2%	507 45,8%
Telefonieren mit Familie / Freund:innen	1.527 50,7%	538 47,9%
Hobbys nachgehen	1.492 49,6%	564 51,1%
Sport / Spazieren gehen	1.265 41,8%	450 40,6%
Einkaufen gehen	878 29,0%	361 32,5%
Haustier	690 23,1%	247 21,6%
Soziale Medien	670 22,1%	206 18,5%
Kontakt zu Nachbar:innen	417 13,5%	202 17,7%

Unsere rund 3.600 genossenschaftlich organisierten selbstständigen Kaufleute sind fest in ihrer Nachbarschaft verwurzelt und führen ihre Märkte meist schon in zweiter oder dritter Generation. Sie engagieren sich als gute Nachbar:in vielfältig und unterstützen vor Ort Kindertagesstätten, Schulen und örtliche Vereine mit (Lebensmittel-)Spenden oder durch tatkräftiges Mitpacken. Gemeinsam mit den sieben regionalen Großhandelsbetrieben und der EDEKA-Zentrale setzen sie sich auch im Rahmen überregionaler Projekte für das gesellschaftliche Miteinander ein – beispielsweise als Partner der nebenan.de Stiftung und Unterstützer des Tag der Nachbarn und des Deutschen Nachbarschaftspreises.

